

**Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der
Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-
Rückhaltesystemen in Deutschland**

	Allgemeine Angaben	
0-1	Bieter (vollständige Anschrift und Kontaktdaten des Ansprechpartners)	
0-2	Eingereichte Unterlagen (die Seiten sind vollständig durchzunummerieren!)	_____ Ordner mit _____ Seiten _____ CDs _____ DVDs Sonstiges: _____ _____
0-3	Systembezeichnung	
0-4	Datum und Unterschrift	_____ _____

Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland

Anforderungen an Schutzeinrichtungen		
Nr.	Anforderung	eingereichte Unterlagen (z.B. mit Seitenangabe, Fundstelle auf CD)
S1	Für zertifizierungsfähige Schutzeinrichtungen sind alle Nachweise des Zertifizierungsverfahrens (z.B. Übersicht der Modifikationen, Zertifizierungsberichte, Modifikationsberichte) vorzulegen.	
alternativ	Für Ortbetonschutzwände ist eine Anerkennungsurkunde gemäß dem Vergleichsverfahren Betonschutzwände in Ortbetonbauweise (VG VF BSW O 2013) inkl. aller Anlagen (z.B. Übersicht der Modifikationen) vorzulegen. Diese muss für die herzustellende Ortbetonschutzwand und den Herstellungsbetrieb ausgestellt sein.	
S2	Vorlage der Prüfberichte eines notifizierten oder akkreditierten Prüfinstituts nach DIN EN 1317	
S3	Vorlage der Anprallvideos (als *.avi oder *.mpeg Datei) aller nach DIN EN 1317 geforderten Kameraeinstellungen	
S4	Vorlage des Datenblatts der Schutzeinrichtung gemäß Vorlage	
S5	Vorlage einer Einbauanleitung mit Datum, Versionsnummer, Seitenzahlen und mit Angaben zu den für die jeweilige Bauweise relevanten Punkten gemäß der Auflistung in Anhang 1 der TK FRS	
S6	Angabe, ob sich im Anprallversuch nach DIN EN 1317 Teile mit einer Masse > 2kg gelöst haben.	
S7	Angabe, ob die Schutzeinrichtung über formaggressive Teile (z.B. IPE, HEB-Pfosten, frei liegende Seilkonstruktionen) verfügt.	
S8	Angabe, ob die Schutzeinrichtungen über geprüfte Zusatzkonstruktionen zum Schutz von Motorradfahrern verfügt.	
S9	Angabe, ob bei der Anprallprüfung gesonderte Nachweise zum Einsatz für beeinträchtigte Verhältnisse erbracht wurden, z.B. Böschung, Baum, Verkehrszeichensockel, Brückengeländer, Kappenrand, Ablaufschacht, sonstiges Hindernis oder Gefahrenstelle.	

Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland

Ergänzende Anforderungen an Schutzeinrichtungen für den Einsatz auf Ingenieurbauwerken		
Nr.	Anforderung	eingereichte Unterlagen (z.B. mit Seitenangabe, Fundstelle auf CD)
BW1	Positive Anprallprüfung auf einer nachgebildeten Brückenskappe (z.B. RiZ-Kap 1)	
BW2	Messung der Kräfte in der Anprallprüfung und Einstufung in das Einwirkungsmodell gemäß DIN EN 1991-2, 4.7.3.3 (1) bei Aufhaltestufe H2 und H4b. Für Aufhaltestufe H1 und N2 ist gemäß RPS 2009 alternativ ein rechnerischer Nachweis (theoretische Überlegungen gem. RPS 2009) ausreichend.	
BW2a	Ermittlung des 1,25-fachen lokalen charakteristischen Widerstandes der Schutzeinrichtung gemäß DIN EN 1991-2, 4.7.3.3 (2)	
BW2b	Ermittlung der Lasterhöhungsfaktoren α_{FRS} gemäß Nachrechnungsrichtlinie	
BW3	Befestigung der Schutzeinrichtung auf Beton gemäß ZTV-ING Teil 8 Abschnitt 4	
BW4	Nachweis der Funktionsfähigkeit Dilatationsstoß	
BW5	Geprüftes passendes Streckensystem ist verfügbar (Anschluss mit Übergangselement (ÜE) oder geprüfter Übergangskonstruktion (ÜK))	
BW6a	Keine gelösten Teile > 2kg, die in der Anprallprüfung TB81 von der Bauwerksskappe gefallen sind und damit Dritte unterhalb der Brücke gefährden könnten (bei Aufhaltestufe H4b)	
BW6b	Keine gelösten Teile > 2kg, die in der Anprallprüfung TB51 von der Bauwerksskappe gefallen sind und damit Dritte unterhalb der Brücke gefährden könnten (bei Aufhaltestufe H2)	
BW6c	Keine gelösten Teile > 2kg, die in der Anprallprüfung TB42 von der Bauwerksskappe gefallen sind und damit Dritte unterhalb der Brücke gefährden könnten (bei Aufhaltestufe H1)	
BW6d	Keine gelösten Teile > 2kg in der Anprallprüfung eines PKW (TB11- oder TB 32-Prüfung)	
BW7	Einbauanleitung mit ergänzenden Angaben zum Einsatzbereich Bauwerk (vgl. Anhang 1).	

Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland

Anforderungen an Anpralldämpfer		
Nr.	Anforderung	eingereichte Unterlagen (z.B. mit Seitenangabe, Fundstelle auf CD)
A1	Für Anpralldämpfer sind alle Nachweise des Zertifizierungsverfahrens (z.B. Übersicht der Modifikationen, Zertifizierungsberichte, Modifikationsberichte) vorzulegen. Dies muss auch den Nachweis „ zurückleitende Art “ beinhalten.	
A2	Vorlage der Prüfberichte eines notifizierten oder akkreditierten Prüfinstituts nach DIN EN 1317	
A3	Vorlage der Anprallvideos (als *.avi oder *.mpeg Datei) aller nach DIN EN 1317 geforderten Kameraeinstellungen	
A4	Vorlage des Datenblatts des Anpralldämpfers gemäß Vorlage	
A5	Vorlage einer Einbauanleitung (Datum, Versionsnummer, Seitenzahlen) analog zu Anhang 1 mit Angaben zum Anschluss an nachfolgende Schutzeinrichtungen.	

Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland

Anforderungen an Übergangskonstruktionen		
Nr.	Anforderung	eingereichte Unterlagen (z.B. mit Seitenangabe, Fundstelle auf CD)
U1	Für Übergangskonstruktionen ist der Nachweis vorzulegen, dass die Anforderungen an Übergangskonstruktionen (bzw. -elemente) zur Verbindung von zwei konkreten Schutzeinrichtungen erfüllt werden.	
U2	Vorlage eines Datenblattes	
U3	Vorlage einer Einbauanleitung einschließlich Produktbeschreibung und Zeichnungen	

Übersicht der Unterlagen für den Nachweis der Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland

Anforderungen an Anfangs- und Endkonstruktionen		
Nr.	Anforderung	eingereichte Unterlagen (z.B. mit Seitenangabe, Fundstelle auf CD)
T1	Für Anfangs- und Endkonstruktionen ist der Nachweis vorzulegen, dass die Anforderungen daran und zur Verbindung mit der anschließenden Schutzeinrichtung erfüllt werden.	
T2	Vorlage eines Datenblattes	
T3	Vorlage einer Einbauanleitung einschließlich Produktbeschreibung und Zeichnungen	